

GORI 40 2in1 HOLZ-LASUR

- 2 in1-UV-Schutz+Wetterschutz.
- Hölzer im Außenbereich, wie Carports, Pergolen, Sichtschutz-und Zaunanlegen etc.
- Keine Grundierung notwendig.
- Kein Abblättern, erodierende Abwitterung.
- Filmschutz gegen Algen & Pilze.
- Feuchtigkeitsregulierend.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 40 2in1 HOLZ-LASUR
- 1.2 Hersteller PPG Coatings Deutschland GmbH.
- 1.3 Produktart Lösemittelhaltige, tiefeindringende Holzlasur.
- 1.4 Anwendung Außen.
Für nicht - und begrenzt maßhaltige Bauteile.
Systempartner (Grundanstrich) für GORI 66 ALLROUND-LASUR und GORI 88 COMPACT-LASUR.
Hinweis: Lasuren sind generell nur bedingt trittfest. Für Laufflächen, z.B. Terrassen – und Balkonböden, Gartenparkett etc. nicht geeignet.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	nicht maßhalti g	Begrenzt maßhaltig	maßhaltig
Schwach	X	X	
Mittel	X	X	
Stark			

- 1.5 Produktwirkung Lösemittelhaltige Holzlasur mit Filmschutz.
- 1.6 Farbton **Standardfarbtöne:**
Eiche Hell (7801)
Eiche (7805)
Kastanie (7806)
Kiefer (7802)
Burma Teak (7804)
Nussbaum (7808)
Palisander (7810)

Farbtöne sind untereinander mischbar. Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb wird die

GORI 40 2in1 HOLZ-LASUR

Farbwirkung von der Holzart und Holzfarbe mitbestimmt. Farbton mittels Probeanstrich prüfen. Mustergerechte Farbtöne erscheinen erst nach kompletter Trocknung nach Erreichen der empfohlenen Auftragsmengen.

- 1.7 Lieferform Streichfähig eingestellt.
- 1.8 Verpackung 0,75 Liter, 2,5 Liter und 5,0 Liter.

2. Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01

- 2.1 Bindemittel Alkydharz / Öl-Basis.
- 2.2 Pigmente Organische und anorganische.
- 2.3 Zusatzstoffe Additive.

3. Technische Daten

- 3.1 Dichte ca. 0,8 g/ml
- 3.2 Festkörper 14-20 % w / w
- 3.3 Viskosität 11 Sek. / DIN CUP 4 mm (DIN 53211, 20°C)
- 3.4 Glanzgrad Matt bis seidenmatt, je nach Anzahl der Anstriche.
- 3.5 Geruch Nach Testbenzin. Nach dem Trocknen geruchlos.
- 3.6 Verbrauch Gehobertes Holz: ca. 85 ml/m². 1 Liter reicht für ca. 12 m² pro Auftrag.
Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
- 3.7 Trocknungszeit Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Überstreichbar nach 12 – 24 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können bestimmte Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.
- 3.08 Wetterbeständigkeit Erodierende Abwitterung, deshalb kein Abblättern.
- 3.09 Lichtbeständigkeit Lichtechte mikronisierte Pigmente schützen das Holz gegen Vergrauung.

GORI 40 2in1 HOLZ-LASUR

- 3.10 Alkalibeständigkeit Nach Durchhärtung der Beschichtung gegeben.
- 3.11 Biozide Wirkung Keine chemische Holzschutzwirkung. Enthält Biozide zum Eigenschutz (Filmschutz) des Lasurfilms.
- 3.12 Verdünnung Unverdünnt verwenden.
- 3.13 Lagerung In nicht angebrochenen Gebinden > 5 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.
- 4. Untergrund**
- 4.1 Untergrundart Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3)
Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich:
A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:
Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.
B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:
Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.
- 4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett-, öl- und wachsfrei sein.
- 4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern. Algen, Schimmel (z.B. mit GORI Grünbelag-Entferner) entfernen sowie Schmutz und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit Gori Universal-Holzbleiche 3061 aufhellen. Alte Lack- und Dickschichtlasur – Anstriche restlos porentief entfernen. Intakte alte Dünnschichtlasur –Anstriche leicht anschleifen.

GORI 40 2in1 HOLZ-LASUR

- 4.4 Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %.
- 5. Verarbeitung**
- 5.1 Auftragsverfahren Streichen.
- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor und während des Gebrauchs gut umrühren.
Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%.
Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten.
Wichtig:
Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zwei zusätzliche Anstriche versiegeln, besser noch, mit dickschichtiger Lasur oder Klarlack.
Direkten Kontakt des Holzes mit alkalischen Putzen vermeiden. Nach dem ersten Anstrich können sich Holzfasern hochstellen. Durch einen leichten Zwischenschliff wird eine glatte Oberfläche erzielt.
- 5.3 Erstbeschichtung **Außen, alle rohen Hölzer (siehe 4.1:**
2-3 x GORI 40 2in1 HOLZ-LASUR

Bei stark bläuegefährdeten Hölzern, z. B. Kiefernspiltholz (siehe 4.1 Gruppe A) empfehlen wir das rohe Holz, 1 x mit Gori 28 oder Gori 17 zu imprägnieren.
- 5.4 Renovierungsbeschichtung Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten, Altanstrichen (siehe 4.3):

1 - 2 x GORI 40 2in1 HOLZ-LASUR

Nicht intakte Altanstriche bis auf das gesunde Holz abschleifen und wie Erstbeschichtung (siehe 5.3.) aufbauen.

Die endbeschichteten Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.
- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Mit Terpentin.

GORI 40 2in1 HOLZ-LASUR

6. Sicherheit / Entsorgung

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

7. Allgemeine Hinweise

Produkt – Code: M-KH02 F
Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Offene Flammen vermeiden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.
Herausgeber:
Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Hahnstrasse 70
D-60528 Frankfurt am Main

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 40 2in1 HOLZ-LASUR seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 40 2in1 HOLZ-LASUR für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.